

Q-plus Lamm und Kitz

Q-plus Lamm und Kitz ist ein freiwilliges Programm zur Qualitätsverbesserung und Steigerung des betrieblichen Managements in der Schaf- und Ziegenhaltung. Als Abwicklungsstelle vor Ort agiert der jeweils örtliche Schaf- und Ziegenzuchtverband, somit in der Steiermark der Steirische Schaf- und Ziegenzuchtverband bzw. im Burgenland der Landesverband für Schaf- und Ziegenhaltung in Burgenland.

Wer kann daran teilnehmen?

Grundsätzlich jeder Schaf- und/oder ZiegenhalterIn, welche/r insgesamt mehr als 10 Mutterschafe und/oder Mutterziegen hält (somit sowohl für Zucht- als auch Produktionsbetriebe, unabhängig der gehaltenen Rasse) und welche/r nachstehend angeführte Voraussetzungen erfüllt:

- Unterzeichnung eines Teilnahmevertrages an Qplus Lamm und Kitz mit der jeweiligen Abwicklungsstelle
- Teilnahme am AMA-Gütesiegelprogramm
 - Teilnahmevertrag kann bei Beitritt zu Q-plus Lamm und Kitz unterfertigt werden, es erfolgt alle 4 Jahre eine Kontrolle auf Einhaltung der Gütesiegel-Richtlinien.
 - Biobetriebe erfüllen diesen Standard bereits und brauchen lediglich eine Zusatzvereinbarung zur Kontrolle der Gütesiegelaufgaben im Rahmen der Biokontrolle unterfertigen.
 - Die AMA-Gütesiegelrichtlinien sind weitgehend gut umsetzbar, da sie überwiegend auf gesetzlichen Grundlagen aufbauen.
- Bezahlung der Teilnahmekosten (siehe Kostenaufstellung)
- Einstieg in das Programm im Zeitraum 1.1.2022 – 31.12.2022
- Erreichung entsprechender Kennzahlen wie nachstehend angeführt.

Alle Beträge zuzügl. 20 % MwSt.

** Die Vorschreibung des Sockelbeitrages erfolgt mit Unterzeichnung der Teilnahmevereinbarung, jene der Stückbeiträge im ersten Quartal des folgenden Jahres. Die Förderauszahlung durch die AMA (Sockelbetrag + gestaffelter Stückbeitrag) erfolgt in etwa zur Jahresmitte des Folgejahres.*

Vorteile für den/die LandwirtIn

- Zwei Betriebsbesuche pro Jahr durch die Abwicklungsstelle durch Qualitätsbeauftragte des Zuchtverbandes
- Besprechung der Betriebsstruktur, der Betriebsweise und Eingehen auf einzelbetriebliche Besonderheiten/Stärken/Schwächen/Ziele
- Erstellung eines Maßnahmenplanes zur Verbesserung der betrieblichen Wertschöpfung bzw. der betrieblichen Abläufe etc.
- Nutzung eines EDV-Herdenmanagementprogrammes (sz-online)
- Übernahme der gesamten Teilnahmekosten:
 - Förderung von 100% der anfallenden Netto-Teilnahmekosten (Mittel aus der Ländlichen Entwicklung)
 - € 500,-- De-minimis Förderung des Landes pro Betrieb und Jahr
 - Für Verbands/Genossenschaftsmitglieder: Übernahme der Kosten für elektronische Ohrmarken für die Umkennzeichnung des bestehenden Muttertierbestandes sowie zusätzlich 1,8 Ohrmarken/Muttertier und Jahr im Rahmen des Programmes „Datenmanagement und Datenqualitätsprogramm der Organisationen“ (kurz DDO)

Teilnahmekosten

Die jährliche Teilnahmegebühr für Q-plus Lamm und Kitz Teilnahmebetriebe setzt sich wie folgt zusammen:

Sockelbeitrag je Betrieb	EUR 350,--Vorschreibung nach Teilnahmeunterzeichnung
+ gestaffelter Stückbeitrag * Stückbeitrag 10 - 50 Muttertiere	EUR 13,--
Stückbeitrag ab dem 51. - 100. Muttertier	EUR 5,--
Stückbeitrag ab dem 101. Muttertier	EUR 3,--

Welche Kennzahlen sollen von den Teilnehmern erreicht werden?

Mutterschafe/Mutterziegen	Kennzahlen	Zielwerte
Ablammquote Geb. Lämmer/Kitze je Mutterschaf/Ziege	0,8 Lämmer/Kitze pro Jahr	mind. 80 %
Zwischenlammzeit/-kitzzeit	400 Tage	mind. 80 %
Aufgezogene Lämmer/Kitze je Mutterschaf/Ziege (nach 48 Stunden)	0,7 Lämmer/Kitze pro Jahr	mind. 80 %
Verlust von Lämmern/Kitzen (Totgeburten, vorzeitige Verendungen)	max. 10 % in Relation zu geborenen Lämmern/Kitzen	
Qualitätsmaßnahme: Einsatz von Zuchttieren	Männliche Tiere: Ein Fleischleistungsprüfungswert von mind. 100 oder eingestuft in Abteilung A Weibliche Tiere: 20 % der Mutterschafe/Ziegen haben einen durchschnittlichen Fitness-Zuchtwert von mind. 95 und/oder sind eingestuft in Abteilung A	
Verwendung eines Online Herdenmanagement Programmes	Verpflichtende Geburtsmeldung innerhalb von 21 Tagen, Zu- und Abgangsmeldung innerhalb von 7 Tagen	
Elektronische Tierkennzeichnung	Einsatz von einer elektronischen und einer visuellen Ohrmarke	

Beispielkalkulation für Betrieb mit 51 Muttertieren:

Aufwand:

Grundbetrag:	€ 350,-- (netto)	fällig bei Unterfertigung Beitritt
Tierbeitrag	€ <u>655,--</u> (netto)	50 x € 13,-- bzw. 1 x € 5,-- fällig nach Erhebung Tierbestand mit Stichtag 31.12. des Jahres
	€ 1.005,--	
plus 20 % MwSt.	€ <u>201,--</u>	
Aufwand insgesamt	€ <u>1.206,--</u>	

Förderung:

Zahlung durch AMA	€ 1.005,--	(= jeweils Netto-Grund- und Tierbeitrag)
Zahlung durch AMA	€ 500,--	(= De-minimis-Förderung des Landes)
Elektronische OM	€ <u>278,46</u> *	(= 51 x € 1,95 für Umkennzeichnung Tierbestand plus 51 x 1,8 x € 1,95 für Kennzeichnung Lämmer)
Förderung insgesamt	€ <u>1.783,46</u>	

*Bei Teilnahme am DDO/Unterstützung durch Organisationen

Ergibt somit € 577,46 Vorteil in Kombination von Qplus/Teilnahme am DDO Programm, Auszahlung erfolgt bis Mitte des Folgejahres



Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt beim Ihrem zuständigen Landeszuchtverband.